



Kriterien der Leistungsbewertung im Fach Latein

Grundlage dieser Kriterien sind das Kerncurriculum ([Sek. I, S. 49–54](#) bzw. [Sek. II; S. 53–58](#)) sowie die Beschlüsse der Fachkonferenz Latein, zusammengefasst in den „Grundlagen“ und zuletzt überarbeitet auf der Fachkonferenz vom 30. September 2019.

Sekundarstufe I

In der Sekundarstufe I werden bei der Notengebung **die Ergebnisse der Klassenarbeiten und die Bewertung der Mitarbeit im Unterricht zu gleichen Teilen berücksichtigt**. Die Endnote soll der individuellen Lernleistung der Schülerin oder des Schülers gerecht werden und nicht das arithmetische Mittel aus mündlichen und schriftlichen Leistungen sein.

Die Bewertung der Mitarbeit im Unterricht:

Mündliche Leistungen:

- Häufigkeit der Beteiligung am Unterrichtsgespräch
- Qualität der Beiträge

Sonstige Formen der Mitarbeit, Leistungsüberprüfungen:

- Schriftliche Hausarbeiten (außerordentliche positive Leistungen einerseits, häufiges Fehlen der Hausaufgaben andererseits finden hier Eingang in die Bewertung)
- Schriftliche Arbeitsphasen im Unterricht (Konzentration, Sorgfalt, Selbstständigkeit und Arbeitstempo sind Grundlage der Bewertung)
- Sonderleistungen (z. B. Referate)
- Kurze, schriftliche Lernkontrollen, insbesondere Vokabel- und Formentests (20 % der mündlichen Leistung; Tests sollen in enger Verbindung mit den Hausaufgaben geschrieben werden und müssen daher nicht angekündigt werden. Vokabeltests gelten als ausreichend, wenn 65% der Punktzahl erreicht sind.)

Leistungsbewertung nach Kompetenzbereichen:

Kompetenzbereich	eine gute Leistung	eine ausreichende Leistung
	Die Schülerin, der Schüler...	Die Schülerin, der Schüler...
Wortschatz (Vokabeltests)	<ul style="list-style-type: none">• ... beherrscht recht sicher das Vokabellpensum.	<ul style="list-style-type: none">• ... beherrscht einen begrenzten, aber noch ausreichend großen Wortschatz.
Grammatik (teilweise auch durch Tests ermittelt)	<ul style="list-style-type: none">• ... kann grammatische Phänomene in der Regel sicher benennen und erklären.• ... ist sicher in der Erschließung von Formen / Wortarten.	<ul style="list-style-type: none">• ... kann grammatische Phänomene häufiger nicht frei von Fehlern benennen und erklären.• ... kann Formen / Wortarten nur zum Teil erschließen.
Übersetzungsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none">• ... beherrscht Übersetzungsmethoden.• ... erfasst Satz- und Textzusammenhänge selbstständig.• ... arbeitet meist textgenau.• ... kann lateinische Texte angemessen im Deutschen wiedergeben.	<ul style="list-style-type: none">• ... wendet Übersetzungsmethoden mit gelegentlichen Unsicherheiten an.• ... erfasst Satz- und Textzusammenhänge mit Hilfen.• ... arbeitet in Ansätzen textgenau.
Textinterpretation und Textverständnis	<ul style="list-style-type: none">• ... kann Aussagen eines Textes erfassen, zusammenfassen und miteinander verbinden.• ... kann mit Hilfen historische / kulturelle Einordnungen und Vergleiche vornehmen.	<ul style="list-style-type: none">• ... kann in der Regel mit Hilfestellungen Aussagen eines Textes erfassen und wiedergeben.• ... kann Vergleiche oder Einordnungen nur mit Hilfestellungen vornehmen.
Mitarbeit	<ul style="list-style-type: none">• ... arbeitet kontinuierlich, selbstinitiiert, angemessen, zuverlässig an den Aufgaben.	<ul style="list-style-type: none">• ... arbeitet aufmerksam, mit sporadischen Meldungen und überwiegend zuverlässig an den Aufgaben.



- GYMNASIUM NEU WULMSTORF -
- Fachbereich Latein -

Klassenarbeiten:

In Jahrgang 6 werden im Fach Latein 5 Klassenarbeiten geschrieben, in den Jahrgängen 7 bis 10 jeweils 4 Klassenarbeiten.

Kern einer jeden Klassenarbeit ist die **Übersetzungsaufgabe**, bei der die Übersetzung eines zusammenhängenden Textes zu leisten ist, der sich sprachlich und inhaltlich an den im Unterricht gelesenen Texten orientiert. Die Übersetzungsaufgabe geht in der Regel mit einem Anteil von zwei Dritteln in die Gesamtbewertung der Klassenarbeit ein. Die Übersetzungsleistung kann hierbei nicht mehr als ausreichend bewertet werden, wenn die Übersetzung mehr als 15 ganze Fehler auf 100 Wörter erhält.

Daneben tragen mit einem Anteil von in der Regel einem Drittel die **weiteren Aufgaben** zur Arbeitsnote bei. Die weiteren Aufgaben bereiten die Übersetzungsaufgabe vor, vertiefen oder ergänzen sie. Sie orientieren sich am Unterricht der Wochen vor der Klassenarbeit und überprüfen – mit variierenden Schwerpunkten – die Sprach-, Text- und Kulturkompetenz.

Sekundarstufe II

In der **Einführungsphase** werden drei Klausuren geschrieben, die insgesamt zur Hälfte zur Jahresendnote beitragen

In der **Qualifikationsphase** werden pro Schuljahr ebenfalls drei Klausuren geschrieben (die Abiturprüfung nicht mitgerechnet). In den Halbjahren, in denen zwei Klausuren geschrieben werden (ein Halbjahr aus Klasse 12 sowie 13/1), tragen diese zur Hälfte zur Halbjahresnote bei. In dem Halbjahr aus Klasse 12, in dem nur eine Klausur geschrieben wird, trägt diese zu 40% zur Halbjahresnote bei. Die Klausur im kurzen 4. Semester (13/2) wird zu 50% angerechnet.

Zur **Mitarbeit im Unterricht** (mündliche und andere fachspezifische Leistungen) zählen z. B.:

- sachbezogene und kooperative Teilnahme am Unterrichtsgespräch,
- Erheben relevanter Daten (z. B. Informationen sichten, gliedern und bewerten, in unterschiedlichen Quellen recherchieren),
- Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung,
- Erstellen von Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokolle, Arbeitsmappen, Portfolios, Materialdossiers, Wandzeitungen),
- Präsentationen, auch mediengestützt (z. B. Referate, Vorstellung eines Thesenpapiers, Darstellung von Arbeitsergebnissen),
- verantwortungsvolle Zusammenarbeit im Team (z. B. planen, strukturieren, reflektieren, präsentieren),
- szenische Darstellungen,
- Umgang mit Medien und anderen fachspezifischen Hilfsmitteln,
- Anwenden und Ausführen fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen,
- Anfertigen von schriftlichen Ausarbeitungen,
- mündliche Überprüfungen und kurze schriftliche Lernkontrollen,
- häusliche Vor- und Nachbereitung,
- freie Leistungsvergleiche (z. B. Teilnahme an Schülerwettbewerben).

Stand: April 2020